Vorlage Nr. 470/20

Betreff: **Umsetzungsplanung Baumneupflanzungen im Stadtgebiet 2021**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Bau- und Mobilitätsausschuss	17.12.2020	Berichterstattung durch:	Frau Schauer
------------------------------	------------	--------------------------	--------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Leitprojekt 5	Originalität und Innovationen für die Energiewende und den Klimaschutz
Produktgruppe 58	Umwelt und Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja	☐ Nein		
☒ einmalig	☐ jährlich	☐ einmalig + jährlich	
Ergebnisplan		Investitionsplan	
Erträge	€	Einzahlungen	€
Aufwendungen	80.100 €	Auszahlungen	€
Verminderung Eigenkapital	80.100 €	Eigenanteil	€
Finanzierung gesichert			
☒ Ja	☐ Nein		
durch			
☒	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt 5.58 Umwelt und Klimaschutz		
☐	sonstiges (siehe Begründung)		

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

1. Der Bau- und Mobilitätsausschuss stimmt der Anpflanzung von Stadtbäumen in der Poststraße zu. Er beauftragt die Stadtverwaltung mit der Umsetzung.
2. Der Bau- und Mobilitätsausschuss stimmt der Anpflanzung von Stadtbäumen in der Staufenstrasse, Ludgeristraße und Bonifatiusstraße zu. Er beauftragt die Stadtverwaltung mit der öffentlichen Auslegung und Detailplanung.

Begründung:

Entsprechend der Beschlüsse zu den Vorlagen 060/20 und 167/20 haben die Technischen Betriebe Rheine eine Prüfung/Planung für die Baumneupflanzungen in der Innenstadt vorgenommen. Die Mittel werden im Bereich 5.58 Umwelt und Klimaschutz bereitgestellt. Für die Umsetzung im Jahr 2021 ergeben sich folgende Planungen.

1. Poststraße

Die Poststraße im Kernstadtbereich ist eine enge, von hohen Gebäuden eingegrenzte Straße. Nach Prüfung der Leitungswege im Bereich der Gehwege ergibt sich an lediglich zwei Stellen ausreichend Raum für die Anpflanzung von Stadtbäumen. Die Positionen sind im Übersichtsplan (Anlage 1) dargestellt.

Im Bereich des Gehweges liegt ein großes Kabelpaket, welches keinen Wurzelraum zulässt. Daher ist der erforderliche Wurzelraum auch in Richtung der Fahrbahn unterzubringen. An den beiden Standorten wird die bestehende Straßenbefestigung herausgenommen und ein Unterflurbaumrost eingebaut, welches überbaubar ist und innerhalb der hierdurch notwendigen Fahrbahneinengung platziert wird. Die Oberfläche wird anschließend mit einem Pflasterstein, der ausreichend dimensioniert wird und in der Optik dem Stein der Gehwegflächen entspricht, wiederhergestellt. Als Baumschutz kann direkt an die Unterflurrost eine Halterung montiert werden.

In der weiteren Planung sind direkte Gespräche mit den betroffenen Eigentümern/Anliegern in diesem Bereich der Poststraße geplant. Sollten hierdurch keine wesentlichen Änderungen mehr ausgelöst werden, wird die Baumpflanzung durch die Technischen Betriebe Rheine ausgeschrieben und umgesetzt.

Die kalkulierten Kosten belaufen sich auf ca. 20.000 Euro für die Gesamtmaßnahme.

2. Staufenstrasse / Ludgeristraße / Bonifatiusstraße

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz hat am 17.06.2020 die Stadtverwaltung und die Technischen Betriebe Rheine beauftragt, die Bereiche Staufenstrasse, Ludgeristraße, Walshagenstraße und Bonifatiusstraße auf Umsetzbarkeit zu prüfen. Analysiert wurden mögliche Baumstandorte hinsichtlich im Boden verlegter Leitungen und äußerer Gegebenheiten (Einfahrten, Stellplätze, Einmündungen, Verkehrsplanung, etc.). In mehreren Bereichen sind Baumanpflanzungen demnach aufgrund der bestehenden, erdverlegten Versorgungsleitungen nicht umsetzbar. Dies betrifft den westlichen Bereich an der Bonifatiusstraße, zwischen Alfredstraße und Friedrich-Ebert-Ring. Ebenso nicht umsetzbar sind die

ursprünglich angedachten Anpflanzungen an der Walshagenstraße. Von einer weiteren Planung wird auch im Abschnitt der Bonifatiusstraße zwischen Am Stadtwalde und Sandkampstraße vorerst abgesehen. Die Straße hat hier eher den Charakter einer Gewerbegebietsstraße. Die vorhandenen Mehrzweckstreifen könnten zu einem späteren Zeitpunkt als Radwege ausgebaut werden, um so die Fahrradachse der Bonifatiusstraße weiter zu führen.

Frei von Leitungen und entsprechend verwendbar sind folgende Bereiche:

Staufenstraße, vor Nr. 78

- 1 Baumstandort im seitlichen Parkstreifen (Pflasterbauweise) vor Haus-Nr. 78 Verlust von 1 Pkw-Einstellplatz im Straßenraum
- Herstellungskosten geschätzt: 3.000,- Euro

Ludgeristraße, vor Nr. 76

- 1 Baumstandort auf städt. Straßengrünfläche vor Haus-Nr. 76
- Herstellungskosten geschätzt: 600,- Euro

Bonifatiusstraße, Abschnitt vor Grundstücken Nr. 11 bis 27

- 4 Baumstandorte in zwei seitlichen Parkstreifen (Pflasterbauweise) vor den Grundstücken Nr. 11 bis 15 und 17 bis 27
- Verlust von ca. 4 Pkw-Einstellplätzen im Straßenraum
- Herstellungskosten geschätzt: ca. 3.000,- Euro/Baumstandort; gesamt ca. 12.000,- Euro

Bonifatiusstraße, Abschnitt vor Grundstücken Nr. 31 bis 55

- 3 Baumstandorte in drei seitlichen Parkstreifen (Pflasterbauweise) vor den Grundstücken Nr. 31/33, 43/45 und 53 b
- Verlust von ca. 3 Pkw-Einstellplätzen im Straßenraum
- Herstellungskosten geschätzt: ca. 3.000,- Euro/Baumstandort; gesamt ca. 9.000,- Euro

Bonifatiusstraße, Abschnitt vor Grundstücken Nr. 81 bis 101

- 5 Baumstandorte im seitlichen Mehrzweckstreifen (Asphaltbauweise) vor den Grundstücken Nr. 83 bis 101, an westlicher Straßenseite
- Verlust von ca. 5 Pkw-Stellplätzen im Straßen-Seitenraum
- Herstellungskosten geschätzt: ca. 4.500,- Euro/Baumstandort; gesamt ca. 22.000,- Euro

Bonifatiusstraße, vor Grundstück Nr. 143

- 1 Baumstandort im seitlichen Mehrzweckstreifen (Asphaltbauweise) vor dem Grundstück Nr. 143, an westlicher Straßenseite
- Verlust von 1 Pkw-Stellplatz im Straßen-Seitenraum.
- Herstellungskosten geschätzt: ca. 4.500,-

Bonifatiusstraße, gegenüber Grundstück Nr. 163 (vor Rolandstr. 41) und vor Nr. 169

- 2 Baumstandorte in zwei seitlichen Parkstreifen (Pflasterbauweise) an den Grundstücken Rolandstraße Nr. 41 und Bonifatiusstraße 169
- Verlust von ca. 2 Pkw-Einstellplätzen im Straßenraum
- Herstellungskosten geschätzt: ca. 3.000,- Euro/Baumstandort; gesamt ca. 6.000,- Euro

Bonifatiusstraße, vor Grundstücken Nr. 180 und 184

- 2 Baumstandorte in vorh. Straßengrünflächen vor Haus-Nr. 180 und 184
- Herstellungskosten geschätzt: ca. 1.500,- Euro/Baumstandort;
gesamt ca. 3.000,- Euro

Der Großteil der Standorte befindet sich im Bereich seitlicher Parkstreifen. Da diese Bereiche vornehmlich von Anliegern als Parkplätze genutzt werden, ist mit Einwendungen gegen die Baumaßnahme zu rechnen. Es ist daher eine Bürgerbeteiligung vorgesehen. Ein Baumstandort entspricht ca. einem PKW-Stellplatz. Die Bürgerbeteiligung soll Anfang des Jahres durchgeführt werden. Die Abwägung durch die Verwaltung wird anschließend im Bau- und Mobilitätsausschuss vorgestellt. Die Ausschreibung erfolgt im 2. Quartal 2021, so dass die Pflanzperiode im 2. Halbjahr 2021 zur Umsetzung genutzt werden kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Neupflanzungen der Stadtbäume hat die Politik einen Betrag von 1 Euro pro Einwohner und Jahr bewilligt, welcher im Produkt 5.58 Umwelt und Klimaschutz bereitgestellt wird. Diese Mittel wurden erstmals in 2019 bereitgestellt. Auf Grund des Planungs- und Ausschreibungsprozesses wurden im Jahr 2019 keine Maßnahmen umgesetzt. Die Mittel wurden auf das Folgejahr übertragen. Einschließlich des im Haushaltsplanentwurf 2021 veranschlagten Budgets wären somit 240.000 Euro für die Umsetzung verfügbar.

Umsetzung 2020:

Dutumer Straße	26.500 €
Dörenther Straße	47.000 €
<i>Gesamt:</i>	<i>73.500 €</i>

Planung 2021:

Poststraße	20.000 €
Ludgeristraße	600 €
Staufenstraße	3.000 €
Bonifatiusstraße	56.500 €
<i>Gesamt:</i>	<i>80.100 €</i>

Aus dem Budget sind demnach Mittel in Höhe von 73.500 Euro bereits verausgabt worden. Sofern die noch vorhandenen Mittel auch in das kommende Haushaltsjahr 2021 übertragen würden, wären Gelder in Höhe von 166.500 Euro verfügbar, so dass alle geplanten Maßnahmen in 2021 umgesetzt werden könnten.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Das Pflanzen von Stadtbäumen fördert das Mikroklima im Quartier (Bindung von CO₂ und Feinstaub, Schattenspende, Sauerstoffproduktion, etc.) und unterstützt so die Maßnahmen der Stadt zur Klimafolgenanpassung.

Anlagen:

- Anlage 1 - Baumpflanzung Poststraße
- Anlage 2 - Baumpflanzung Schotthock